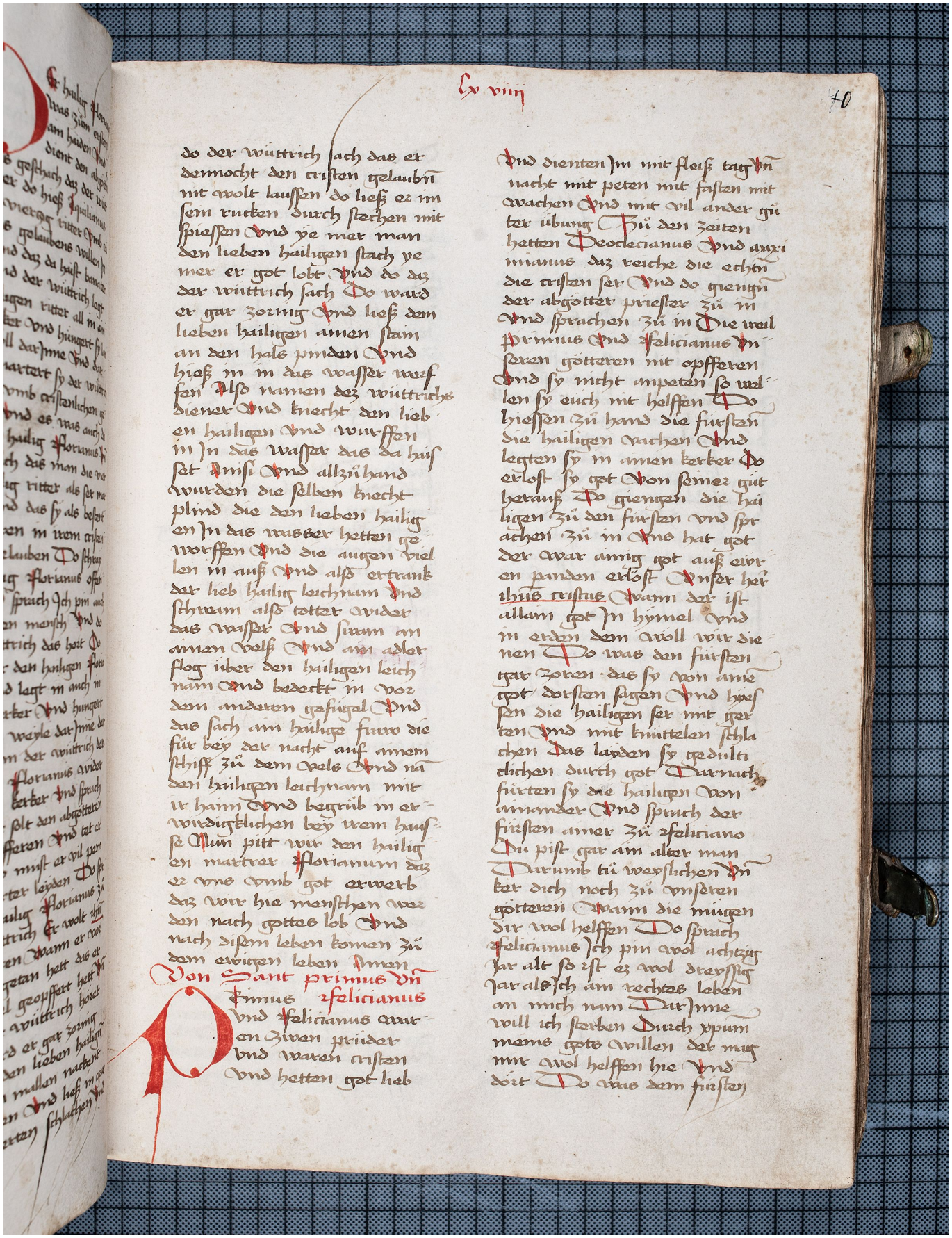
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



do der wüttrich sach das er
democht den cristen gelaubn
mit gewalt lussen do liess er im
sem rucken durch stechen mit
spiessen Vnd ye mer man
den lieben hailigen stach ye
mer er got lobt Vnd do daz
der wüttrich sach Do ward
er gar zorning Vnd liess dem
lieben hailigen ainen stain
an den hals pinden Vnd
hiess im in das wasser werf
fen Also namen dez wüttriche
diener Vnd knecht den lieb
en hailigen Vnd wurffen
im in das wasser das da hus
set Amisi Vnd allzü hand
wurden die selben knecht
plind die den lieben hailig
en in das wasser hetten ge
worffen Vnd die augen viel
len im auß Vnd also ertrank
der lieb hailig leichnam Vnd
schwam also totter wider
das wasser Vnd swam an
ainen welf Vnd ain adler
flog über den hailigen leich
nam Vnd bedeckt im vor
dem anderen gefigel Vnd
das sach ain haidnisch frauw die
für bey der nacht auf ainem
schiff zü dem wels Vnd nä
den hailigen leichnam mit
ir haim Vnd begrüb im er
wirdigklichen bey irem hus
se Nun pitt wir den hailig
en martrer Florianum daz
er vns umb got erwerb
daz wir hie mensthan wer
den nach gottes lob Vnd
nach disem leben komen zü
dem ewigen leben Amen

Von Sant primus vnd felicianus

Primus vnd felicianus waren
zwen priider
vnd waren cristen
vnd hetten got lieb
Vnd dienten im mit fleiss tag vn
nacht mit peten mit fasten mit
wachen Vnd mit vil ander gü
ter übung Zü den zeiten
hetten Deoclecianus Vnd maxi
mianus daz reiche die echten
die cristen ser Vnd do giengen
der abgötter priester zü im
Vnd sprachen zü im Die weil
primus Vnd felicianus vn
seren götteren mit opfferen
Vnd sy nicht anpeten so wel
len sy euch nit helffen Do
hiessen zü hand die fursten
die hailigen suchen Vnd
legten sy in ainen kerker Do
erlost sy got von seiner gut
heraus Do giengen die hai
ligen zü den fursten vnd spr
achen zü im Vns hat got
der war ainig got auß eiw
er panden erlost Vnser her
ihus cristus Wann der ist
allain got in himel vnd
in erden dem woll wir die
nen Do was den fursten
gar zoren das sy von ainem
got dorften sagen Vnd hies
sen die hailigen ser mit ger
ten Vnd mit knittelen schla
chen Das laiden sy geduldi
clichen durch got Darnach
fürten sy die hailigen von
ainander Vnd sprach der
fürsten ainer zü felicciano
Du pist gar ain alter man
Darumb tü wersichen vn
ter dich noch zü vnseren
götteren Wann die mügen
dir wol helffen Do sprach
felicianus Ich pin wol achtzig
jar alt so ist ez wol dreyssig
jar als ich ain rechtes leben
an mich nam Darumme
will ich sterben Durch ypum
mens gots willen der mag
mir wol helffen hie Vnd
dort Do was dem fursten